

### Abfallbilanz 2010

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) ist der Landkreis Harburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, eine Bilanz über Art, Herkunft und Menge der Abfälle zu erstellen. Außerdem sind die Entsorgungswege sowie die Kosten der Entsorgung darzustellen. Die Abfallbilanz ist öffentlich bekanntzumachen. Die nachfolgenden Bilanzen geben Auskunft über die vom Landkreis entsorgten Abfälle in dem Jahr 2010, wobei die nach der Satzung ausgeschlossenen Abfälle (gefährliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe) unberücksichtigt bleiben.

Aus den nachfolgenden Übersichten ergeben sich die angefallenen Siedlungsabfälle, die durch den Landkreis entsorgt wurden. Aus den weiteren Übersichten ergeben sich die von den dualen Systemen erfassten Mengen.

Darüber hinaus werden die wichtigsten Abfallgruppen mit den Vergleichszahlen des Vorjahres dargestellt.

Die Altpapiersammlung ist zweimal dargestellt. Der Großteil des Altpapiers besteht aus grafischen Papieren, für die der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) entsorgungspflichtig ist. Die dualen Systeme als Systembetreiber gemäß Verpackungsverordnung benutzen das Sammelsystem des örE für Verpackungsabfälle aus Papier, Pappe und Kartonagen mit.



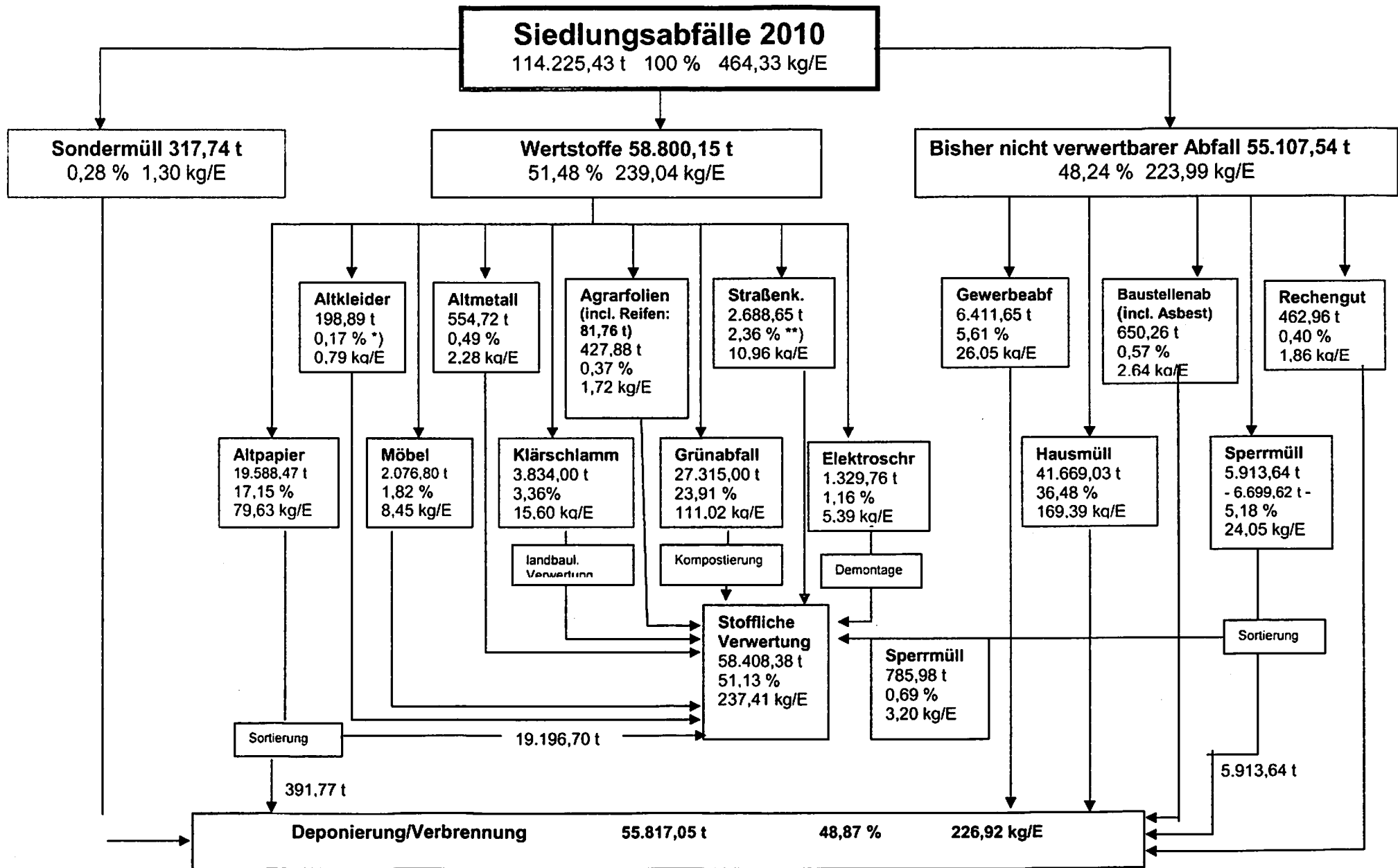
Joachim Bordt

#### Anlagen:

- Siedlungsabfälle 2010
- DSD-Mengen 2010
- Vergleichszahlen 2009 – 2010
- Kosten der Siedlungsabfallentsorgung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für das Jahr 2010

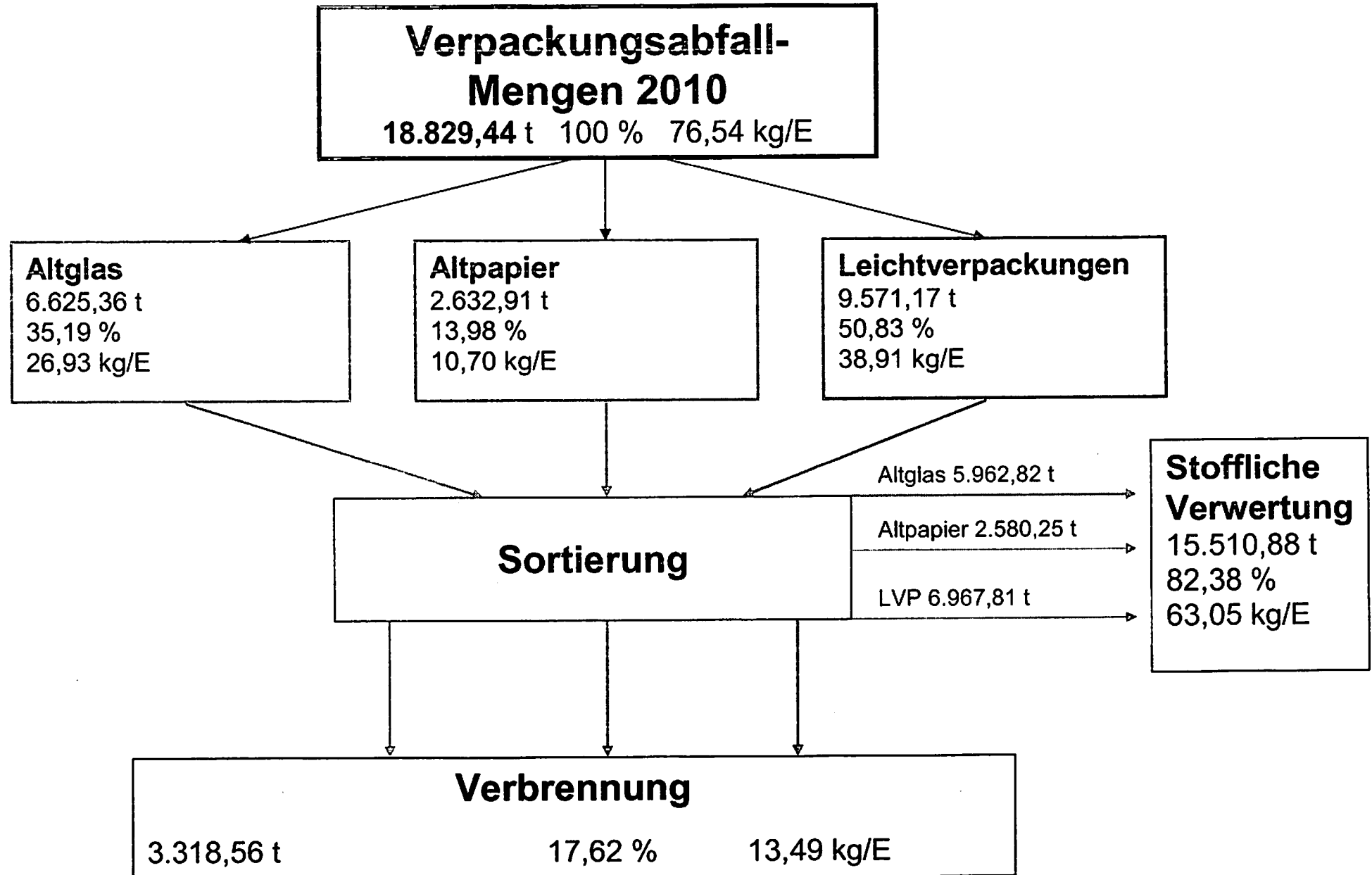
# Landkreis Harburg

**Betrieb 81**  
245.999 Einwohner am  
30.06.2010



\*) Altkleidermenge, die durch Depotcontainer erfaßt wurde !

\*\*) Sammlung in den Städten Winsen und Buchholz und in der FG Seevetal



Betrieb Abfallwirtschaft, erstellt am 10.03.2011

Vergleichszahlen 2009 - 2010

Abfallart	2010 t	2009 t	Abweichung t
<b>Siedlungsabfälle gesamt</b>	<b>114.225,43</b>	<b>110.267,14</b>	<b>3.958,29</b>
<i>Abfall zur Beseitigung davon:</i>	<i>55.425,28</i>	<i>55.607,09</i>	<i>-181,81</i>
Hausmüll	41.669,03	41.448,66	220,37
Sperrmüll	5.913,64	6.162,93	-249,29
Sondermüll	317,74	278,07	39,67
Gewerbeabfall	6.411,65	6.457,02	-45,37
Baustellenabfall	650,26	678,43	-28,17
Rechengut	462,96	581,98	-119,02
<i>Abfall zur Verwertung davon:</i>	<i>58.800,15</i>	<i>54.660,05</i>	<i>4.140,10</i>
Altpapier (ohne DSD-Anteil)	19.588,47	16.951,89	2.636,58
Sperrmüll	785,98	929,42	-143,44
Altmetall	554,72	699,07	-144,35
Grünabfälle	27.315,00	25.479,00	1.836,00
Möbel	2.076,80	1.890,70	186,10
Altkleider	198,89	192,86	6,03
Agrarfolien incl. Reifen	427,88	372,09	55,79
Klärschlamm	3.834,00	3.620,00	214,00
Elektroschrott	1.329,76	1.429,94	-100,18
Straßenkehrsicht	2.688,65	3.095,08	-406,43
Stoffliche Verwertung nach Sortierung	58.408,38	54.321,01	4.087,37
Deponierung/Verbrenn.	55.817,05	55.946,13	-129,08
Einwohner per 30.06.	245.999	245.194	805

**Erfasste Mengen Duales System Deutschland GmbH**

Wertstoffe gesamt	18.829,44	20.287,80	-1.458,36
davon:			
Altpapier	2.632,91	4.781,30	-2.148,39
Altglas	6.625,36	6.326,16	299,20
Leichtverpackungen	9.571,17	9.180,34	390,83
Stoffl. Verwertung nach Sortierung	15.510,88	17.062,50	-1.551,62
Verbrennung	3.318,56	3.225,30	93,26
Einwohner per 30.06.	245.999	245.194	805

**Kosten der Siedlungsabfallentsorgung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger**

**für das Jahr 2010**

<b>Abfallart<sup>1</sup></b>	<b>Menge in Mg</b>	<b>Gesamtkosten<sup>2</sup></b>
Hausmüll	41.669	11.466.014
Sperrmüll	6.700	2.363.722
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	6.838	1.644.902
Wertstoffe	49.216	3.175.213
Schadstoffhaltige Abfälle	541	414.816
Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle	463	93.035
<b>Summe</b>	<b>105.427*</b>	<b>19.157.702</b>

Davon entfallen auf

<b>Gegenstand</b>	<b>Menge in Mg</b>	<b>Kosten</b>
Behandlung der Abfälle (Kosten für Transport zur Behandlungsanlage – ohne Kosten des Einsammelns –, Behandlung und abschließende Entsorgung)	55.670	10.836.444
Deponierung (nur Abfälle, die ohne Behandlung direkt abgelagert werden)	223	17.613
Kompostierung	27.315	1.035.767
Sonstige externe Entsorgung	22.219	749.045
Abfallberatung		122.065
Gebührenerhebung		447.514
Wertstoffhöfe		184.965
Sonstige Kosten der Verwaltung		1.212.801

\* Die zugrunde gelegten Mengen sind der Abfallbilanz 2010 entnommen mit Ausnahme der Mengen der Altkleider, des Straßenkehrichts, der Möbel und des Klärschlammes, da hier keine Aufwendungen entstanden sind. Die entsprechend berücksichtigte Gesamtmenge der Kosten der Siedlungsabfallentsorgung beträgt deshalb nur 105.427 t. Die im ersten Teil der Übersicht dargestellten Gesamtkosten beinhalten alle Kosten der Abfallwirtschaft. Soweit Erträge aus Verkäufen sowie Erstattungen anfielen, wurden sie mit den Kosten verrechnet.

<sup>1</sup> Erläuterung:

- Hausmüll: Abfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Anfallstellen (z. B. Praxen, Büros), die über die normalen Tonnen bereitgestellt und abgeholt werden
- Sperrmüll: Abfälle, die wegen ihrer Größe nicht über die normalen Tonnen bereitgestellt werden können
- Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle: Abfälle, die von ihrer Herkunft nicht aus privaten Haushaltungen stammen und nicht über die normalen Tonnen entsorgt werden
- Wertstoffe: Papier-, Holz-, Grün- und Bioabfälle ohne Verpackungen, die dualen Systemen unterliegen
- Schadstoffhaltige Abfälle: Sonderabfallkleinmengen aus privaten Haushaltungen sowie Mengen bis 2 Mg/a aus Gewerbebetrieben
- Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle: z. B. Straßenkehricht und Krankenhausabfälle

<sup>2</sup> einschließlich der Kosten für Einsammeln, Transport zur Behandlungsanlage, Behandlung, Deponierung, Abfallberatung, Gebührenerhebung, Wertstoffhöfe und sonstige Kosten der Verwaltung